

Die Jury hat gewählt: Acht Hobbyköche dürfen vorkochen

SCHLESWIG Lachstatar im Zucchini-mantel mit Kürbis-Kartoffel-Waffeln oder gegrillter fangfrischer Fisch mit Petersilienpesto und Herbstsalat? Die Qual der Wahl zwischen einer Vielzahl herbstlich geprägter Menüs hatte gestern die Jury



unserer Küchenlust. Für den Kochwettbewerb galt es die acht Kandidaten auszuwählen, die in den kommenden Wochen in ihren Küchen besucht und in unserer Zeitung vorgestellt werden. Aus diesen wählen unsere Leser dann die beiden aus, die beim Finale am 6. Dezember im Waldschlösschen in Schleswig bei einer Gala um eine Traumküche kochen dürfen.

Im Waldschlösschen traf sich gestern auch die Jury. Küchenchef Matthias Baltz zeigte sich nach einer kon-



Freude über viele gute Bewerbungen: Klaus Peter Willhöft (vorne v.l.), Verlagshausleiterin Britta Pilz und Gitti Drolshagen; Anja Werner (hinten v.l.), Marga Trede und Matthias Baltz. DEWANGER

zentrierten Sichtung der Bewerbungen angetan vom Niveau vieler Rezepte. Landfrauenpräsidentin Marga Trede achtete darauf, dass die Produkte für die Menüs auch aus Schleswig-Holstein kommen. „Wir freuen uns auf die nächste Küchenlust“, sagte Gitti Drolshagen, Ge-

schäftsleitung von Förde-Küchen nach der Sichtung. Über viel Regionalität in den Rezepten freute sich auch Klaus Peter Willhöft, Präsident des Schleswig-Holstein-Gourmetfestivals. Komplettiert wird die Jury von sh:z-Redakteurin Anja Werner. sh:z